

## Veranstaltungen in dieser Zeit

Liebe Lesende,

die Veranstaltungsbranche ist von der derzeitigen Situation besonders betroffen. Auch die meisten Sammlerveranstaltungen wie Messen und Ausstellungen werden abgesagt, beispielsweise die Numismata im Oktober und November diesen Jahres. Auch lokale Feste wurden hart getroffen getroffen, wie die Leimener Weinkerwe. Dort hat man es sich aber nicht nehmen lassen, den bereits produzierten 0 €-Schein nun über die Stadtverwaltung und die Banken vor Ort zu vertreiben. Eine schöne Idee!

Euer

*Tom*

### Preisrätsel und Auktion

Zwei Gebote gingen für die Einkaufswagenchips ein. Gegen das Gebot in Höhe von 5,68 € von D. L. setzte sich **Thomas Benkel** aus **Gotha** mit seinem Gebot von 6,- € durch. Herzlichen Glückwunsch!

Ein Museum für Kommunikation gibt es noch in drei deutschen Städten: Berlin, Frankfurt am Main und Nürnberg. Das Museum in Hamburg wurde 2009 geschlossen. Vier Teilnehmer konnten die Orte richtig benennen. Das Los entschied sich für **Dirk Lenke** aus **Labenz**. Er gewinnt Ausgabe 2/2020 des Magazins DAS ARCHIV. Auch hierzu herzlichen Glückwunsch!



### Korrektur des \*SgS\*

Ursula Boldt sammelt TK: Japan und Prepaid sowie KR D: Japan und Welt, aber nicht FB.

### Leserbriefe

Vielen Dank für die Gestaltung eines immer interessanten Magazins!

*Jorge Wiege*

Danke für die neue Ausgabe. Besonders habe ich mich über den Beitrag „TK's aus Japan“ gefreut.

*Thomas Benkel*

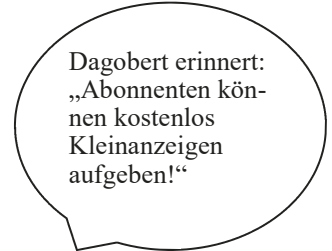
Das neue SmS ist diese Woche gekommen; vielen lieben Dank! Riesig gefreut habe ich mich darüber, dass ich schon wieder gewonnen habe! :o)

*Alexandra Schmidt*



Inhalt

Korrektur des *SgS*	1
Preisrätsel und Auktion #152	1
Leserbriefe	1
Versandbedingungen/Impressum	2
Die neue Briefankündigung	3
Sammler-Quiz: Was stimmt? - Auflösung	4
Aus dem Leben eines Alles-Sammlers	5
Euro-Münzkatalog	6
Das Papiergeld der altdeutschen Staaten	7
Bildbericht Feldpost der Bundeswehr (11)	8
Kleinanzeigen	10
Preisrätsel	12
Auktion	12



Alle Hefte ab Ausgabe 118 gibt es online:  
[www.sammlermagazin-sandesneben.de](http://www.sammlermagazin-sandesneben.de)

**Versandbedingungen/Impressum**

	<u>Inland</u>	<u>Ausland</u>
Preis pro Einzelheft	1,50 €	1,70 €
Jahresabo (6 Hefte)	9,00 €	10,00 €

Das Abonnement verlängert sich nur bei Zahlung des Jahresbeitrags im Voraus.

Die Preise setzen sich aus Druckkosten, Porto und Verpackung zusammen. Es handelt sich um einen reinen Kostendeckungsbeitrag, Gewinn wird nicht erzielt.

Die Bezahlung ist in gültigen Marken der Deutschen Post oder per Überweisung auf das angegebene Konto möglich.

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Tim-Niklas Zimmer  
 Kreditinstitut: Consorsbank  
 IBAN: DE58 7012 0400 8471 8200 04  
 BIC: DABBDMMXXX

Erscheinungstermin: Zum 15. eines jeden geraden Monats; Redaktionsschluss: jeweils drei Wochen vor Erscheinungstermin

Herausgeber/V.i.S.d.P.:

Tim-Niklas Zimmer  
 Werderstraße 25, 69120 Heidelberg  
Telefon: (06221) 73 56 664

E-Mail:

sammlermagazin-sandesneben@outlook.de

Postanschrift/Erscheinungsort:

Sammlermagazin Sandesneben  
 Rhönstraße 4, 61118 Bad Vilbel

Begründer und Archiv: Dirk Lenke,

Lüchower Weg 1, 23898 Labenz

Lizenzbedingungen:

Das Magazin darf kopiert und weiterverteilt werden; ein Verkauf ist jedoch nicht gestattet. Die Rechte der Abbildungen liegen bei den jeweiligen Lizenzgebern.

Leserbriefe:

Mit der Zusendung wird die Zustimmung zum Abdruck (auch gekürzt) gegeben.

ISSN 2567-0174



# Die neue Briefankündigung der Deutschen Post

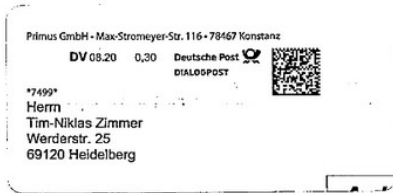
In SmS 151 berichtete ich, dass die Deutsche Post die Ankündigung von Briefen per E-Mail plant, was einige Leser als Aprilscherz auffassten. Es war aber durchaus ernst gemeint, und nun ist es auch schon so weit und die elektronische Briefankündigung wurde eingeführt. Nutzer von GMX- oder web.de-Konten können sich hierfür kostenfrei registrieren. Nach einer Verifikation der Adresse ist die Briefankündigung eingerichtet. Fortan wird man über bald eingehende Postsendungen informiert. Das funktioniert für alle Arten von Postsendungen, d.h. nicht nur Briefe, sondern beispielsweise auch abonnierte Zeitschriften werden angekündigt. Die E-Mails gehen immer nachts ein, sodass man morgens sehen kann, was man mittags (oder am Tag darauf, wenn es wieder einmal länger dauert) aus dem Postkasten ziehen wird. Handgeschriebene Adressen können allerdings noch nicht erkannt werden, und der Name muss korrekt geschrieben sein.

Ein Brief kommt in Kürze bei Ihnen an

Von:  Deutsche Post

Lieber Herr Tim-Niklas Zimmer,

ein Brief ist unterwegs zu Ihnen und wird in Kürze in Ihren Briefkasten zugestellt.



Viele Grüße

Ihre Deutsche Post

Weitere Informationen finden Sie jederzeit unter [deutschepost.de/briefankuendigung](http://deutschepost.de/briefankuendigung).

Deutsche Post AG

Charles-de-Gaulle-Str. 20  
53113 Bonn  
Deutschland

[www.deutschepost.de](http://www.deutschepost.de)

Deutsche Post DHL Group

# Sammler-Quiz: Was stimmt? - Auflösung

VON HEINZ-ROLAND MÖHLE

Hier folgt die Auflösung des Sammler-Quiz aus Ausgabe 152. Da niemand sich berufen fühlte, die richtige Lösung einzusenden, konnte leider auch niemand den Flaschenöffner gewinnen. Ich wünsche viel Erkenntnisgewinn beim Durchgehen der Antworten! (Red.)

**1. 1755 wurde in Berlin ein bis dahin unbekannter Holzkasten aufgestellt, nämlich:**

**A** der erste öffentliche deutsche Briefkasten

*Vorher mussten Briefe immer dem Schalterbeamten persönlich übergeben werden. Der Holzkasten mit der Aufschrift „Facilitierung der Correspondence“ erleichterte ab 1755 den Postversand ungemein.*

**2. Was ersteigerte der Hamburger Kunstsammler Rik Reinking für 180 000 Euro?**

**B** ein Tattoo auf dem Rücken eines fremden Mannes

*Der Bremer Tim Steiner ließ sich auf seinen Rücken von einem belgischen Künstler ein großes Bild der betenden Maria stechen und bot dieses zum Kauf an. Seit dem Verkauf des ungewöhnlichen Kunstwerks hat er die Pflicht, dieses dreimal pro Jahr öffentlich auszustellen.*

**3. Was hat der Musiker Art Garfunkel ungewöhnlicherweise auf seiner Website gelistet?**

**A** alle Bücher, die er seit 1968 gelesen hat

*Auf Art Garfunkels Website ist „Arts Library“ zu finden, wo er sämtliche von ihm seit 1968 gelesenen Bücher verzeichnet – mit Erscheinungsjahr, Autor und Seitenzahl. Seine Favoriten unter diesen über tausend Bänden hat er mit einem \* gekennzeichnet.*

**4. Was gibt es in einem preisgekrönten Museum in Zagreb Ungewöhnliches zu sehen?**

**C** Gegenstände, die an zerbrochene Beziehungen erinnern

*Im „Museum of broken Relationships“ in Zagreb werden Dinge ausgestellt, hinter denen unglücklich verlaufene Partnerschaften stecken. Nur ein Beispiel: der abgebrochene Außenspiegel eines Autos. Diesen trat eine Frau ab, als sie das Auto ihres Mannes vor der Wohnung seiner Geliebten entdeckte.*

**5. Warum erfand der Engländer John Spilsbury 1767 das Puzzle?**

**C** Als Lehrer wollte er seine Schüler für den Erdkundeunterricht begeistern.

*Lehrer und Kartograf John Spilsbury kam 1767 auf die Idee, eine auf Holz geklebte Landkarte zu zersägen – die Geburtsstunde des Puzzles. Spilsbury stellte sein „Jigsaw-Puzzle“ (= Sticksägenpuzzle) bald serienmäßig her.*

**6. Was ist / war das sogenannte „Buch der 99 Narren“?**

**B** das erste deutsche Telefonbuch in Berlin

*1881 erschien in Berlin das allererste deutsche Telefonbuch mit den 99 Teilnehmern, die bereits einen Telefonanschluss hatten. Diese galten damals nicht etwa als fortschrittlich, sondern eher als Spinner. So entstand im Volksmund der Ausdruck „Buch der 99 Narren“.*

## Aus dem Leben eines Alles-Sammlers

VON HEINZ-ROLAND MÖHLE

Folge 57

### Wortspiel-Schummel

Ich gehe einfach mal davon aus, dass niemand unter den SmS-Lesern ernsthaft das Semmeln-Sammeln betreibt. Oder doch? Dann gibt es vielleicht auch Bücherfreunde, die vom Simmel-Sammel-Fimmel befallen sind? Sprachlich würde mir das sehr gefallen.

Meine kleine Sammlung an Puzzlespielen rühre ich eher selten an. Wenn doch, kommt jedes Mal der Himmel-Bammel über mich: Werde ich die letzten 200 hellblauen Teile an die richtige Stelle gelegt bekommen? Es winkt der Puzzle-Sammel-Himmel.

Etwa 50 kleine Glocken und Glöckchen habe ich vor ein paar Jahren zusammen-getragen. Diese Sammlung schauere ich mir gern an, packe sie jedoch niemals aus, denn jeglicher Bimmel-Fimmel ist mir fremd.

Ein kleiner Tipp für die Freunde des Rebensaftes: Wer gleichzeitig als Weinkenner, Weinkellner und Weinsammler auftritt, darf sich gerne „Sammelier“ nennen, für alle Anderen empfehle ich den Ausdruck „Sammel-Hammel“ (für die Frauen eventuell „Sammel-Hummel“). Aber mit dieser Weinung, äh, Meinung stehe ich vermutlich allein da. Und nun Schluss mit dem Kümmel-Lümmel-Tummelplatz und dem Sammel-Rummel-Wimmelbildern.



### Alte Tausch-Weisheit

Wer einen schabigen, abgenutzten Sperrholz-Bumerang ungeschickt in

Richtung Erdumlaufbahn schleudert, darf nicht damit rechnen, ein goldenes Ufo zu fangen.

### Ein wunderbares Geräusch – eigentlich

„Ssssssssssttttt-zzzipppp-pröck!“ So etwa klang es. Ein ganz tolles, soundstarkes Geräusch – aber nur, wenn man es wertneutral zur Kenntnis nehmen kann. Konnte ich nicht!

So klingt es nämlich, wenn ein Seidentuch zerreißt. Selbiges hatte sich in meiner Armbanduhr verheddert und erzeugte bei einer Tischabräumbewegung dieses Geräusch. Schnief! Es handelte sich um das sogenannte Happy-Hippo-Storytuch und war um 1990 herum aus dem Maxi-Ei gekrochen. In einer einzigen Sekunde ist aus KINDER FREUDE prompt SAMMLER ÄRGER geworden. Schnief!

### Sammlertypen

Ich wurde mal gefragt, was für ein Sammlertyp ich sei: eher ein Tauschmaterial-Anhänger-und-immer-schön-Bereitler oder eher ein Doppeltes-in-die-Truhe-Stecker-und-dort-meistens-Vergesser?

Darauf erlaubte ich mir eine Gegenfrage. Nämlich jene, ob der Fragende eher ein Schön-planvoll-und-umsichtig-Einsortierer oder ein Wie-es-gerade-passt-Aufbewahrer sei. Die Antwort war nur ein schnödes „Hmmm“. Meine auch.

### Alle haben!

Ein Kunde betritt die Buchhandlung und sagt zu der Verkäuferin: „Ich hätte gern den Heimwerker-Kalender von 1975.“

Darauf die Verkäuferin: „Von 1975? Sie haben sie wohl nicht alle!“

Der Kunde freundlich: „Doch, alle bis auf den von 1975.“

## Euro-Münzkatalog

In der letzten Ausgabe des SmS berichtete ich bereits über den Kleinen Deutschen Münzkatalog und den Katalog der 2-Euro-Münzen.

Nun ist auch die 19. Auflage des Euro-Münzkatalogs erschienen, der die Münzen der Europäischen Währungsunion von 1999 bis 2020 vorstellt.

Enthalten sind Informationen zu Umlauf- und Gedenkmünzen sowie zu Kursmünzensätzen und Starterkits.

Der Katalog beginnt mit einer Einleitung, in der die Geschichte Europas auf dem Weg

zur Währungsunion anhand wichtiger Daten dargestellt wird und Hintergrundinformationen zum Euro als Währung und zu den Euro-Münzen gegeben werden.

Anschließend werden nach Jahren sortiert alle bisher erschienenen 2-Euro-Gedenkmünzen abgebildet und weiter über Sondermünzen, Medaillen und die Herstellung von Sammlermünzen informiert.

Nach der Einleitung wird in den Münzkatalog eingeführt; beispielsweise werden die verwendeten Abkürzungen aufgelistet.

Dann beginnt der eigentliche Katalog, sortiert nach Ausgabestaaten. Zunächst werden einige allgemeine Daten zum Staat gegeben und die Münzstätten genannt sowie die frühere Landeswährung und ihre Umrechnung benannt. Darauf folgt eine Übersicht der Umlaufmünzen und Nominalkontingente.

Daran angeschlossen finden sich die einzelnen Münzen, die jeweils abgebildet und beschrieben sind und zu denen Prägezahlen und teilweise ein Marktpreis angegeben werden.

Den Abschluss des Werks bietet eine Übersicht über länderübergreifende Münzsätze. Ein Register ist nicht vorhanden.

Für den Euro-Münzsammler handelt es sich bei dem Standardwerk um Pflichtlektüre.

### Titeldaten:

Gerhard Schön

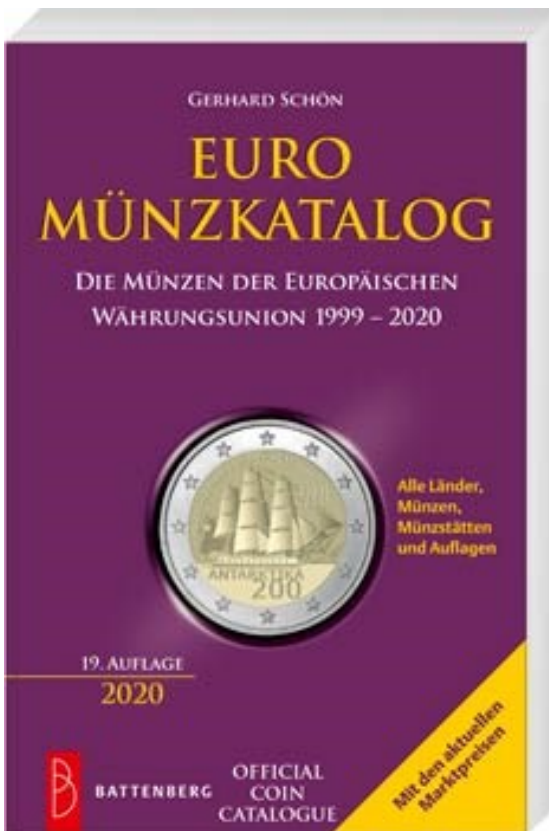
**Euro Münzkatalog**

19. Auflage

Battenberg Verlag, Regenstauf 2020

ISBN 9783866461925

Preis: 24,90 €





## Das Papiergeld der altdeutschen Staaten

Hans-Ludwig Grabowski und Manfred Kranz haben ein neues Werk vorgelegt, das sich mit dem Papiergeld der altdeutschen Staaten beschäftigt. Dargestellt werden Geldscheine der Staaten auf dem Gebiet des 1871 gegründeten Deutschen Reichs von den Anfängen bis zum Ende des 19. Jahrhunderts.

Nach Inhalts- und Abkürzungsverzeichnis beginnt das Werk mit einer Einleitung zum Papiergeld der Altdeutschen Staaten von Dr. Arnold Keller in einer aktuell bearbeiteten und leicht gekürzten, aber dennoch knapp 45 Seiten umfassenden Fassung.

Dann beginnt der Katalogteil mit dem Papiergeld des 16. und 17. Jahrhunderts, jeweils mit farbiger Abbildung, Beschreibung und Preisbewertung. Dargestellt wird Papiergeld aus dem Spanisch-Niederländischen Krieg 1568-1648 sowie aus dem Dreißigjährigen Krieg 1618-1648. Über die Türkenkriege gibt es nur Informationen aus Hannover, allerdings ohne Abbildung und detaillierte Informationen und mit vom Inhaltsverzeichnis abweichender Nummerierung.

Dann geht es weiter mit dem Papiergeld des 18. und 19. Jahrhunderts (wobei eine Kapitelüberschrift fehlt, aber dem Inhaltsverzeichnis zu entnehmen ist). Auch hier sind Abbildungen, Beschreibungen und Wertangaben vorhanden. Die Sortierung erfolgt hier nach den jeweiligen Staaten, teilweise untergliedert nach ihren jeweiligen untergeordneten Regionen.

Der letzte Katalogteil behandelt das Papiergeld militärischer Einheiten. Abgeschlossen wird der Band mit einem Literaturverzeichnis.



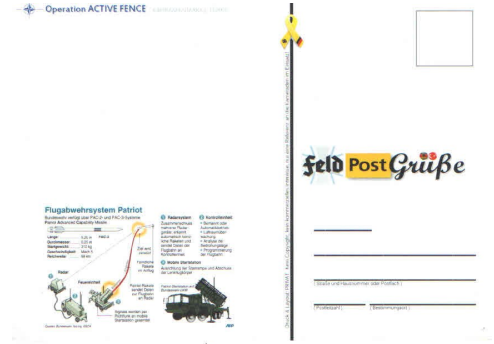
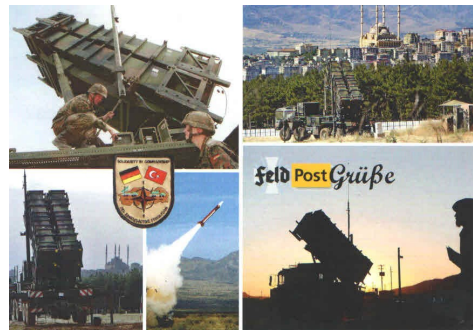
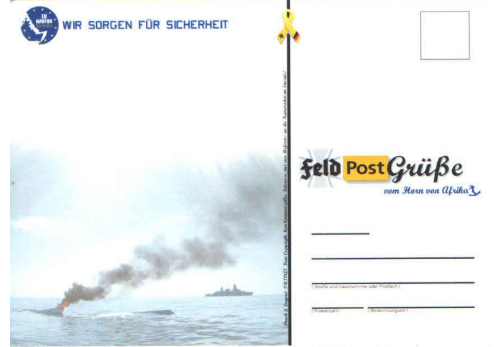
Für Sammler des Gebiets ist der umfassende, bebilderte und mit Zusatzinformationen ausgestattete Katalog eine echte Bereicherung. Einige Flüchtigkeitsfehler kann man dabei verzeihen.

### Titeldaten:

Hans-Ludwig Grabowski / Manfred Kranz  
**Das Papiergeld der altdeutschen Staaten**  
 Battenberg Gietl Verlag, Regenstauf 2020  
 ISBN 9783866461888  
 Preis: 69,- €

# Bildbericht Feldpost der Bundeswehr—Teil 11

Auch in dieser Ausgabe wird der Bildbericht „Feldpost der Bundeswehr“ mit von Leser Frank Helm zur Verfügung gestellten Feldpostbelegen fortgesetzt. Diesmal gibt es privat gedruckte Feldpostgrüße, die auch rückseitig eine Gestaltung aufweisen, zu sehen.







© 2014 by Europa-Verlag GmbH, Bonn. Alle Rechte vorbehalten.

**feld PostGrüÙe**

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



UNIFIL MAROPS (Task Force 448)

© 2014 by Europa-Verlag GmbH, Bonn. Alle Rechte vorbehalten.

**feld PostGrüÙe**

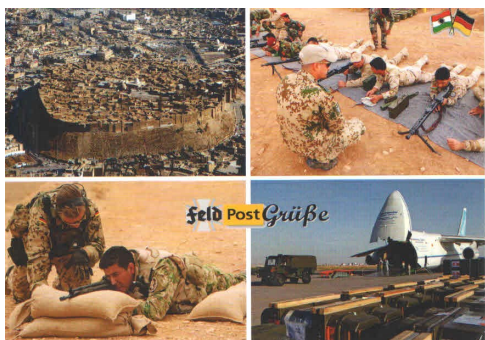
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



ERIEL (ARIEL) Autonome Region Kurdistan, Nord-IRAK  
 Ausbildungsmann in der Folge des irakischen Waffenlieferungen an die Peschmerga zum Kampf gegen  
 die Terroristen des Islamischen Staates im Norden des IRAK. Karte: Handlar (den 19. 02. 2014) (107)

© 2014 by Europa-Verlag GmbH, Bonn. Alle Rechte vorbehalten.

**feld PostGrüÙe**  
aus Eifel

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



**Suche sog. elongated coins,** auch Souvenir-, Quetsch- oder Prä-

gemünzen genannt. Bitte alles anbieten – egal in welchem Zustand, auch doppelte.

Alexandra Schmidt  
Dr.-Troeltsch-Straße 2  
86179 Augsburg

[muenzen@onlinehome.de](mailto:muenzen@onlinehome.de)

**Suche/ tausche EKW-Chips aus Metall.**



Bitte alles anbieten – nehme auch doppelte. Biete im Tausch: Metallchips, Pins, Anstecknadeln, MBL, Schlüsselanhänger, Werbekulis ...

Wolfgang Engel, Neptunstr. 9  
90522 Oberasbach

[wolfgang@objectfarm.org](mailto:wolfgang@objectfarm.org)

**Sammler O+K-Karten** nach Themen, Sparkassen- und andere Karten mit Zudrucken, sowie Mini-Mediakarten. Es ist div. Tauschmaterial vorhanden.

Norbert Wischer, Kulbeweg 14,  
13587 Berlin, 030/20256369

**Suche Ansichtskarten** von USA und Briefmarken Motiv Automobile aller Art ganze Welt postfrisch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Briefmarken Motiv Autos postfrisch und gestempelt.

Walter Lachmann, Bierberger  
Str. 12, 31249 Hohenhameln

**Suche die NTT-Kataloge** der Jahre bis 1992 (inkl.) sowie 1994, 1996, 1997 und ab 2001. Habe auch einige Ü-Eier-Plattenanhänger und 180 Stück Metallfiguren anzubieten mit 13 Boxen.

**Sammler JAPAN-TK und Prepaid-karten.**

**Biete** deutsche Speisekarten – Geschenkkarten, Kalender.

Uschi Boldt, Richard-Tauber-  
Damm 27c, 12277 Berlin

**Suchen alte Ansichtskarten aus Bayern,** insbesondere Raum Augsburg, Dillingen a. d. Donau, Wertingen. Suchliste senden wir gerne zu. Suchen auch Briefmarken, Münzen, Telefonkarten u.v.m. Wir freuen uns über jede Zusendung, über Interessierte und neue Mitglieder.

Briefmarken-Jugendgruppe  
Donau/Lech, Postfach 12 30  
86635 Wertingen

**Suche Autogrammkarten von „Hoheiten“** wie Wein-, Bier-, Obst-, Gemüse, Blumenköniginnen, einfach ALLE!

Willi Mathes, Im Vogelsang 57,  
76829 Landau/Pfalz

**Gebe versch. Abzeichen, Orden**

DDR und UdSSR gegen Gebot ab. Für den Tausch auch FDC zum Thema EUROPA, FDC Österr./USA/Deutschland. Nehme im Tausch alles zu **Olympia**. Sowie sauber O/\*\* Deutschland ab 2020. Näheres unter Tel.: 06158 / 87469

**Gegen Gebot abzugeben:** Sehr umfangreiche Flugzeug-AK-Sammlung (nur Passagierflugzeuge). Mehr Info unter [uwe.draeger@web.de](mailto:uwe.draeger@web.de) erfragen.

**Suche alte Karstadt-Geschenkkarten** — von den Ersten, z.B. mit den Kindern und dem großen Osteri — Tausch oder Angebot.

**Gebe K-R-D-Deckele** ab — unsortiert wie ich sie tütenweise bekomme, gegen Portoersatz.

Uschi Boldt, Richard-Tauber-  
Damm 27c, 12277 Berlin

**Briefmarken, Münzen, 0 Scheine**

biete laufend aktuelle Angebote zu den obigen Sammelgebieten. Bitte Liste(n) anfordern.

Heinz Bargon,  
Postfach 900261, 51112 Köln

**Suche, kaufe, tausche** Privatpost, €-Münzen und 0€-Scheine.

Reiner Mey, Hospitalstr. 6,  
02826 Görlitz, [mazdamey@web.de](mailto:mazdamey@web.de)

**Löse Sammlung ALLE WELT auf.** Über 50.000 Marken, meist gestempelt, vorhanden. Bearbeite Fehllisten zu 20% Michel.

Adolf Wagner, Hohenstaufenstr.  
100/8N, 73033 Göppingen

**Suche Japan** in Auswahlendung gestempelt, zahle pro Marke 5 Cent.

Erich Zumach, Sahrensdorfer  
Str. 21A, 23769 Fehmarn OT Burg

**Suche Tauschpartner** f. Hettstedt-Medaillen, kaufe auch an.

Norbert Wischer, Kulbeweg 14,  
13587 Berlin, 030/20256369

**Suche deutsche sauber abtelefonierte Telefonkarten** nach Fehlliste. (K-, O- und deutsch-niederländische-Karten nehme ich auch gerne, ohne Fehlliste). Biete im Tausch abtelefonierte Schalterkarten aus Argentinien in guter Erhaltung.

Jorge A. Wiege  
[jorgewiege@yahoo.com.ar](mailto:jorgewiege@yahoo.com.ar)

**IBRA 1999 Nürnberg:** Suche Belege, FDC und Maximumkarten von den Marken zum Thema. Aus D und aller Welt. Ankauf oder Tausch auf Absprache.

Jorge A. Wiege, Juan B. Justo 903,  
RA-B 1602 BKQ FLORIDA,  
ARGENTINIEN  
[jorgewiege@yahoo.com.ar](mailto:jorgewiege@yahoo.com.ar)

**Gebe Priv.-Post** versch. Dienstleister \*\*, sowie auf Brief, zur Nominale ab.

A. Wörner, Tel.: 06158/87469

**Suche AK ganze Welt** und Briefmarken Motiv Autos \*\* postfrisch außer D+A. Ankauf oder Tausch. Biete Zündholzschachteln und -briefchen und Bund ETB.

Walter Lachmann, Bierberger Str. 12,  
31249 Hohenhameln

**Ihr wollt über euer Sammelgebiet berichten, Neuigkeiten aus der Welt des Sammelns bekanntmachen oder eine Kleinanzeige aufgeben? Dann schreibt an das SmS per Post oder E-Mail (Adresse siehe Impressum)!**



**Suche Telefonkarten** aus Deutschland der Serien A, K, O. Biete im Tausch Serien BRD: P, PD, S und R und Karten aus aller Welt. Ansonsten habe ich noch im Angebot: Bierdeckel, Geschenk- und Gutscheinkarten, EKW-Chips, aber nur aus Plastik, und Schlüsselbänder, sowie 78 Playboy-Hefte.

Werner Ott, Friedenstraße 36, 47053 Duisburg

**Suche Messezugsachen.** Ersttagsbriefe und Motivbelege zum Thema Tiere, Natur und Umwelt. Tausch, eventuell auch Kauf, nach vorheriger Absprache.

Michael Skorsetz, Uelpebergstr. 29, 51674 Wiehl, oder E-Mail an michael.skorsetz@koeln.de

**Verkaufe verschiedene 0-Euro-Scheine** aus Nachlass. Liste bei:

Tim-Niklas Zimmer, Werderstr. 25, 69120 Heidelberg, tinizi@gmx.de

**Würde gerne das Sammel-Spektrum erweitern um Kochrezepte!** Ich biete Rezeptsammlungen (in Kopie) für junge Menschen, Schüler, Koch- und ernährungsinteressierte Menschen, Köchinnen/Köche, auch Profis (für Laien nicht geeignet). Ich habe die Themen sortiert, z.Zt. lieferbar: Kartoffeln, Müsli, Kekskuchen/Kalter Hund, Salsa, Salatdressing, Kleines Ölbrevier, Flambieren, Forelle, Burger/Pizza/Spaghetti etc. Weitere Themen auf Anfrage! Jedes Thema kann zum Preis von 10,- € (inkl. Porto und Verpackung) bezogen werden. Zahlung durch Zusendung von Verrechnungsscheck oder Bargeld (Schein), Absender nicht vergessen! Bargeld und Absender ist gleich Bestellung!

**Suche Dr. Oetker-Koch- und Backbücher** (Handbücher), möglichst ältere Ausgaben v. 1911, 1939, 1956 u.a.

**Suche erot. Zeichnungen/Malereien** in s/w, evtl. Bleistift o.ä., ca. 20x30 cm, DIN A4 zur Mitgestaltung eines Kochbuches. Freundliche Angebote an:

Detlef Schwarz, OT Ingolstadt, Schillerstr. 3, 97232 Giebelstadt, Tel.: 09334-9754708 oder 0171-4968819

## ANZEIGE



Ich bin Sammler von Schachmotiven und suche immer Tauschpartner.

Frank Helm, Seidewitz Nr. 10a, 06618 Molauer Land  
Tel.: 0175-1102334, frank.helm95@googlemail.com

**\*SmS\* 154 soll am 15. Oktober 2020 erscheinen!**



**Preisrätsel**

Zu gewinnen gibt es ein Blechschild von BMW.

**Preisfrage:**

Wer gilt als Erfinder von Emailleschildern für Reklamezwecke?

Schickt eure Antworten per Karte/Brief/E-Mail an **\*SmS\*** (s. Impressum)!

**Teilnahmeschluss:**

**Freitag, 25. September 2020**



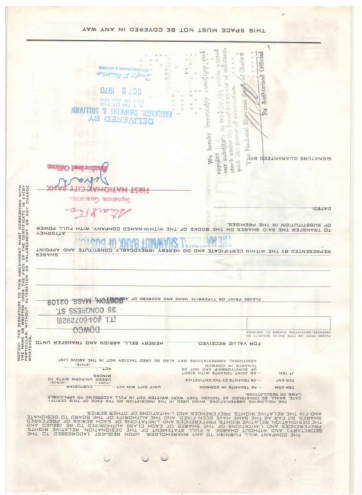
**Teilnahmebedingungen:** Jeder Leser von **\*SmS\*** darf mit einer Lösung teilnehmen. Bei mehreren richtigen Lösungen entscheidet das Los.

**Auktion**

Zur Versteigerung kommt eine historische Aktie, gespendet von Ursula Boldt—herzlichen Dank hierfür!

**Startgebot: 20,- €**

(bei internationalem Versand werden zusätzliche Kosten individuell festgelegt und nur die tatsächlichen Kosten berechnet)



Der Meistbietende zahlt nicht mehr als einen Euro über dem zweithöchsten Gebot, es gibt keine weiteren Gebühren. Bei gleichen Geboten entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Auktionsende ist am **25.09.2020, 24 Uhr**

Gebote per E-Mail/Post/SMS an **\*SmS\*** (Adressen siehe Impressum).

